

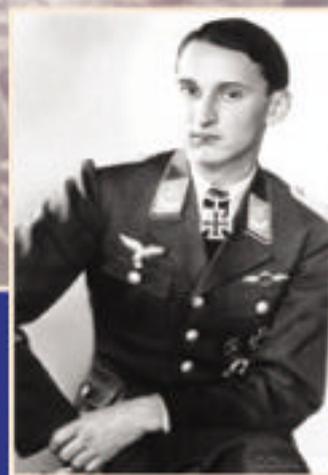
Walter Waiss

aus dem Boelcke-Archiv:

# Chronik Kampfgeschwader Nr. 27 Boelcke

Band IV

Teil 3: 01.01.1942 - 31.12.1942





# Chronik Kampfgeschwader Nr. 27 Boelcke Band IV

Teil 3: 01.01.1942 - 31.12.1942

**D**ieses Buch ist die 4. Fortsetzung der Veröffentlichungsreihe aus dem „Boelcke-Archiv“. Die Publikation begleitet das Kampfgeschwader Nr. 27 Boelcke, beginnend im Januar 1942, bei seinen schweren und verlustreichen Einsätzen im Südabschnitt von Rußland bei der Luftflotte 4. Sie dokumentiert die Kämpfe um die Einnahme der Krim bis hin zum Stalingradeinsatz im Dezember 1942. Dieses Sachbuch berichtet daher ausschließlich vom deutschen Angriffskrieg gegen die Sowjetunion. Was dort an Dramatik und Unmenschlichkeit vorgefallen ist, ist vielfach nur partiell von den teilnehmenden Soldaten und auch von der Nachkriegsgesellschaft aufgearbeitet worden. Jetzt, 60 Jahre nach Kriegsende, häufen sich die Bücher und zu Papier gebrachten Lebenserinnerungen einer ganzen Generation.

Auch diese Dokumentation hat sich daher zum Ziel gesetzt, den Mikrokosmos des Krieges, hier am Beispiel des Kampfgeschwaders Nr. 27, darzustellen. Primäre Intention des Autors war die wertfreie Schilderung der Geschehnisse eines totalitären Krieges. Ein Mosaikstein bei diesem Krieg war das Kampfgeschwader Nr. 27 Boelcke. Die fliegenden Besatzungen haben vom ersten Tag des Krieges 1939 bis zum letzten Tag im Mai 1945 ca. 850 bis 900 der eingesetzten Maschinen verloren.

Der Autor ist sich durchaus bewußt, daß die Aufzeichnungen vom KG 27 nur ein kleines Zeitfenster mit begrenztem Blickwinkel darstellt. 553 bisher noch nicht publizierte Aufnahmen, viele unbekanntes schriftliche Dokumente, können als Resultat langjähriger Archivarbeit nun dem Leser vorgelegt werden. Dem Autor geht es bei der vorgelegten Arbeit nicht um Operationsgeschichte oder um raumübergreifende Luftkriegsgeschichte; in der Begrenzung und Beschränkung der Darstellung des „Krieges von unten“, hier am Beispiel des KG 27 Boelcke, liegt der Reiz der Darstellung. Dabei werden u.a. interessante Details vermittelt. So weiß der Autor zu berichten, daß man im KG 27 nicht immer und vorbehaltlos mit der Führung Deutschlands einverstanden war, und die Berichterstattung (Propaganda) in den gleichgeschalteten Medien mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmte. Aber das hatte keinen Einfluß auf die eigene soldatische Leistung. Eine Haltung, die uns heute als nicht nachvollziehbar erscheinen mag. Die überwiegende Mehrheit der zwangsweise, aber auch der freiwillig teilnehmenden Soldaten, fühlten sich diesem nicht nur zum formalen Verständnis bis zum bitteren Ende verpflichtet.

*fest gebunden, Großformat mit Schutzumschlag,  
452 S., 553 Fotos*

*EUR 49,90*

**Walter Waiss  
Weißdornweg 20a  
D-41468 Neuss**



Walter Waiss,  
geb. 1952,  
Archiv-  
referent  
vom KG 27  
Boelcke,  
wohnhaft in  
Neuss